

TÜV TRUST IT Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA untersucht „User Trust Experience“ (UTE) in Bezug auf Huawei Smartphone-Produkte



Professor Luigi Lo Iacono, Hochschule Bonn-Rhein-Sieg
Detlev Henze, Geschäftsführer TÜV TRUST IT
Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA

Credit: TÜV AUSTRIA Group, Kira Wazinski
Fotograf: Kira Wazinski

Utl.: Das Forschungsprojekt UTE startete im Auftrag der TÜV
AUSTRIA-Tochter an der Hochschule Bonn-Rhein-Sieg unter der
Leitung von Prof. Dr.-Ing. Luigi Lo Iacono =

Bonn/Köln/Wien (OTS) - TÜV TRUST IT arbeitet in Kooperation mit der
Hochschule Bonn-Rhein-Sieg und dem Huawei UCD Center an dem
Forschungsprojekt „User Trust Experience“ (UTE).

Dieses Projekt an der [Hochschule Bonn-Rhein-Sieg]
(<https://www.h-brs.de/de>) zielt auf Faktoren ab, die einen Einfluss
auf das Vertrauen von Nutzern zu technischen Komponenten haben
können. Die entsprechenden Studien im Projekt beziehen sich auf
Smartphone-Produkte des Projektpartners Huawei und hier insbesondere
auf das Berechtigungssystem im [Betriebssystem EMUI]
(<https://de.wikipedia.org/wiki/EMUI>).

Das Team um Professor Lo Iacono, einem international anerkannten
Forscher im Bereich Informationssicherheit, Daten- und
Anwendungssicherheit, untersucht unterschiedliche technische
Ausgestaltungsaspekte, die bei Endnutzern ein gesteigertes Vertrauen
oder auch einen Vertrauensverlust in moderne Technologien begründen.
Dazu werden analytische Untersuchungen und empirische Studien
durchgeführt. Ziel ist es, konkrete Verbesserungen für das
Berechtigungsmanagement von EMUI zu entwickeln, die einen sicheren
Umgang mit Nutzerdaten benutzerfreundlich kommunizieren und dadurch
ein höheres Vertrauen in die Technologie ermöglichen. Diese
Erkenntnisse sollen dann in allgemeine Grundsätze und Standards für
eine vertrauenswürdige Technologiegestaltung mit entsprechender

Benutzbarkeit abstrahiert werden.

Durch die angewandte empirische Untersuchung und die Ableitung von Standardanforderungen an die intuitive Benutzbarkeit der Sicherheitsanforderungen des Berechtigungsmanagements soll das Vertrauen des Endkunden erhöht werden. Damit soll eine höhere Akzeptanz zur Digitalisierung geschaffen werden, um die Geschwindigkeit dieser Transformation zu erhöhen.

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mariana Schäfer | TÜV TRUST IT GmbH Unternehmensgruppe TÜV AUSTRIA |
Waltherstraße 49-51 | 51069 Köln/Deutschland | +49 (0)221 - 969789 - 61 |
mariana.schaefer@tuv-austria.com | www.it-tuv.com

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/13854/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0076 2020-08-05/11:50

051150 Aug 20

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200805_OT0076